



## Jahresbericht 2016 der Präsidentin inkl. Ressort Reglemente

---

### **Vorstand allgemein**

Der Vorstand erhielt an der letzten Hauptversammlung Unterstützung durch die Wahl von Sandra Remund, welche neu das Ressort Sport übernahm. Wir sind sehr froh, jemanden mit Erfahrung für diesen wichtigen Bereich gefunden zu haben. Erika Schmid hat vom abtretenden Vorstandsmitglied Ermando Imondi die Kasse übernommen und sich sehr rasch in die neue Aufgabe eingelebt. Ich möchte mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die engagierte Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken. Es macht wirklich Spass, mit euch zusammen "den Karren zu ziehen"!

Im Jahr 2016 haben wir insgesamt 8 offizielle Vorstandssitzungen durchgeführt, jeweils im Restaurant Hirschen in Allmendingen. Dazu trafen wir uns auch noch einmal im Sommer zu einem gemütlichen Abendessen mit nur halb-offizieller Sitzung.

Janine Harnisch hat angekündigt, den Vorstand nächstes Jahr verlassen zu wollen – dies aus zeitlichen Gründen. Wir sind demnach bereits jetzt wieder auf der Suche nach (mindestens) einem neuen Vorstandsmitglied. Wie jedes Jahr erfolgt also hiermit der Aufruf: Falls jemand Interesse hat, bei uns mitzuwirken, dann meldet euch doch bitte bei der Präsidentin oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied!

### **Tätigkeiten**

Zum Thema Tätigkeiten verweise ich auf die Jahresberichte der Ressorts Sport, Freizeit und Administration, welche über Turniere, Kurse, Vorträge, Messepräsenz und Messeauftritte berichten. Wir sind immer bemüht, die Agenda mit einem vielfältigen Angebot zu bereichern. Informationen zu verschiedenen Anlässen, Ausschreibungen oder Berichte erscheinen auch regelmässig auf unserer Homepage und im Westerner.

Ausserhalb des Vereins FM-Western war das Showteam als eigenständiger Verein unterwegs und hat sein Programm zu verschiedenen Gelegenheiten präsentiert. FM-Western hat das Showteam mit einem Sponsorenbeitrag unterstützt. Für die Einzelheiten verweise ich auf den separaten Jahresbericht des Showteams.

### **Verbandsarbeit**

*SFV allgemein:* Am 14. April 2016 fand die ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Freibergerverbandes SFV statt. Das Protokoll kann auf der Homepage des Verbandes heruntergeladen werden. FM-Western war an der DV durch Katrina Ritter vertreten. Der SFV hat zudem verschiedene Dokumente zur Vernehmlassung bei den Zuchtgenossenschaften und anderen Mitgliederorganisationen gegeben; FM-Western hat zu allem Stellungnahmen eingereicht. Es betraf die Themen Kör- und Selektionsverfahren der Hengste, Blutaufrischung/Einkreuzung von Fremdblut, Verkaufsplattform für Freibergerpferde. Katrina Ritter hat zudem an einer Informationsveranstaltung des SFV zu den ersten beiden Themen teilgenommen. Am 13. und 14. Mai 2017 feiert der SFV das 20-jährige Jubiläum. Es haben sich bei uns einige Mitglieder angemeldet, die am Umzug oder an der Abendshow auftreten wollen; wir haben die Anmeldungen an den SFV weitergeleitet, wissen aber derzeit noch nichts Neues über den Anlass. Der SFV hat auf seiner Homepage eine eigene Seite für das Jubiläumfest eingerichtet.

*Qualifikationsmodus für National FM:* Wir haben auch für 2017 denselben Qualifikationsmodus für den National FM beantragt: Für die Teilnahme eines Pferd-/Reiter-Paares am National FM in einer Westerndisziplin ist eine Klassierung (Rang 1-10) in der entsprechenden Disziplin im Jahr 2017 erforderlich.

*Arbeitsgruppe Marketing:* Katrina Ritter vertritt FM-Western in der Arbeitsgruppe Marketing, welche aus dem Geschäftsführer des SFV, Vertreterinnen und Vertretern von Agroscope, der Freiburger Pferde Stiftung sowie mehreren Züchtern besteht. FM-Western wird in diesem Zusammenhang immer wieder als Beispiel vorgestellt, wie sich eine Interessensgruppe für eine bestimmte Verwendung des Freiburgerpferdes, sozusagen eine "Verbraucherorganisation", organisieren kann.

*Organisationskomitee National FM:* Bisher hat uns Urs Sahli im Organisationskomitee des National FM vertreten. In Zukunft werde ich diese Aufgabe übernehmen. Am 2. Dezember 2016 fand die Schlussitzung statt, an welcher ich noch zusammen mit Urs Sahli teilgenommen habe. Der bisherige OK-Präsident Heinz Mägli trat zurück; derzeit ist noch nicht klar, wer sein Nachfolger werden wird.

*Andere Westernreitverbände:* Am 18. März 2016 sowie am 7. Dezember 2016 fanden Sitzungen der Präsidentenkonferenz der Westernverbände statt. Wegen Auslandabwesenheit konnte ich nur an der Letzteren teilnehmen. Es wurde u.a. über gemeinsame Turniere, das offizielle Publikationsorgan der Westernverbände (Westerner), die BEA oder ggf. ein Messeauftritt in anderer Form und die Schweizermeisterschaft im Westernreiten diskutiert. Die Schweizermeisterschaft wird 2017 wieder in unveränderter Form stattfinden, d.h. FM-Western bezahlt einen Beitrag von 350 Franken und Mitglieder von FM-Western können an der Schweizermeisterschaft teilnehmen. Als Beitrag zur Information und Sensibilisierung der Westernreiterinnen und –reiter zum Thema Ethik im Pferdesport, Rollkur und Ähnliches hat Sven Friesecke, ehemaliger Präsident des Schweizer Reiningverbandes, am 16. Januar 2016 einen Vortrag zum Thema Rollkur organisiert, zu dem auch alle Mitglieder von FM-Western eingeladen waren. Vielen Dank an Sven für diesen immensen Aufwand!

### **FM-Western Reglement**

Das FM-Western Reglement erfährt 2017 wieder einige kleine Änderungen. Die Änderungen betreffen folgende Punkte:

- Die wohl wichtigste Änderung betrifft die Regeln zum Aufstieg von der GH in die Open Klasse. Ab 2018 (d.h. auf Grundlage der Resultate der Saison 2017) wird folgende Regel gelten: 10% der Bestplatzierten, aufgerundet auf die nächste ganze Zahl, in der Highpoint-Jahreswertung Greenhorn/-horse müssen zwingend in die Open Klasse aufsteigen. 4- und 5-jährige Pferde dürfen immer in der GH Klasse verbleiben. Zudem ist nach wie vor ein freiwilliger Aufstieg möglich.
- Die Reining Prüfung wird künftig nicht mehr obligatorisch angeboten werden müssen.
- Die Regel, wonach keine Mehrfachplatzierungen möglich sind (z.B. Trail) wird gestrichen; kaum eine RichterIn oder ein Richter hatte diese beachtet.
- Die Regeln für Hengste werden an die EWU/SWRA angepasst: Keine Showmanship at Halter Prüfungen und kein Start in Greenhorn/-horse Klassen.
- Special Breed Klassen sind Prüfungen, die für mehrere Rasseverbände gemeinsam durchgeführt werden, jedoch zusätzlich mit getrennten Ranglisten für die einzelnen Verbände bewertet. Diese Punkte werden für die FM-Western Highpoint Wertung gezählt, gelten jedoch nicht als Qualifikation für den National FM, das es sich nicht um offizielle Prüfungen/Qualifikationsplätze des SFV handelt. Für FM-Reiter gilt das FM-Western Reglement, ansonsten die Punkte nicht gezählt werden können.

Wir werden das Reglement neu drucken und an alle Mitglieder versenden.